travel
southamerica.ch

travel worldwide AG
Kirchgasse 22
8001 Zürich

Team Südamerika: 043 500 60 20

Im Land der Lamas und der Kondore, 21 Tage

Kombination Nord- und Südperu

Der Andenstaat Peru begeistert mit seinen einzigartigen Zeugnissen vergangener Kulturen, seinen bekannten und weniger bekannten Statten, den farbenfrohen Markten, den kolonialen Schmuckstücken und der majestatischen Bergwelt. Dazu die mystische Ruhe am Titicaca-See, die Pracht des Fluges des Kondors und die kostliche peruanische Kuche. Eine Reise zu den Hohepunkten eines faszinierenden Landes.

1. Tag: Lima
Ankunft am Flughafen Lima und Transfer ins Hotel. Danach begeben Sie sich auf eine Besichtigung der Hauptstadt Perus mit ihren vielen kolonialen Sehenswürdigkeiten, den modernen Wohnvierteln und den interessanten Museen, von welchen Sie das Museum Larco besuchen.

2. & 3. Tag: Lima – Trujillo
Flug nach Norden, in die wunderschone Kolonialstadt Trujillo. Nach Ankunft begeben Sie sich auf einen Rundgang durch den historischen Stadtkern. Am nächsten Tag erkunden Sie die zahlreichen Sehenswürdigkeiten rund um Trujillo. Die Ruinen von Chan Chan, die ehemalige Hauptstadt des Chimu-Reiches und einst grösste Lehmziegelstadt Amerikas, stehen auf dem Programm sowie bedeutende Überreste der Moche-Kultur wie bspw. Die geheimnisvolle Sonnen- und Mondpyramide. Das Mittagessen nehmen Sie im pittoresken Fischerort Huanchaco ein, welches für seine aus Schilf erbauten Fischerboote bekannt ist, die so genannten ≪Caballitos de Totora≫.

4. Tag: Trujillo – Chiclayo
Kurz nach Trujillo besichtigen Sie den Tempelkomplex des Hexers (El Brujo) und gelangen dann der Küste entlang in einer mehrstündigen Fahrt in die Hafenstadt Chiclayo.

5. Tag: Chiclayo
Am heutigen Tag entdecken Sie die Sehenswürdigkeiten der Stadt Chiclayo und ihrer Umgebung. Sie fahren zum Tal der Pyramiden von Tucume, wo Sie den imposanten architektonischen Komplex der Lambayeque-Kultur – bestehend aus 26 Lehmziegelpyramiden – besichtigen. Danach besuchen Sie die Sipan-Pyramide, ein prächtiges Grab und Mausoleum der Moche-Kultur, und bestaunen im Museum Tumbas Reales die Fundstucke aus dem Grab des Herrn von Sipan.

6. & 7. Tag: Chiclayo – Cocachimba
Abwechslungsreiche Fahrt ins Landesinnere zum kleinen Ort Cocachimba, welcher Ausgangspunkt zu einem der höchsten Wasserfalle der Welt ist! Am nächsten Tag gelangen Sie auf einer funfstundigen Wanderung durch ursprüngliche Landschaft zum 771 m hohen Cocta-Wasserfall, welcher erst im Jahre 2002 auf einer Expedition durch das unwegsame Gelände entdeckt wurde.

8. Tag: Cocachimba – Lamud
Sie besichtigen heute die eindrücklichen Sarkophage von Karajia, eine Begräbnisstätte der Chachapoya-Kultur, und machen eine Exkursion in die Quiocta-Höhle. Die Übernachtung erfolgt im ländlichen Lamud.

9. Tag: Lamud – Leymebamba
Auf einer Wanderung gelangen Sie zur archäologischen Stätte Revash, welche an einem steilen Abhang gelegen ist. Sie bestaunen die imposanten, in den Berg gebauten Totenhäuser und geniessen den Panoramablick ins Tal und auf den Fluss. Weiterfahrt nach Leymebamba, wo Sie das interessante Museum besichtigen.

10. Tag: Leymebamba – Cocachimba
Heute besuchen Sie die eindrucksvollen Ruinen von Kuelap, welche aufgrund ihrer abgelegenen Lage nur selten besichtigt werden und ausserhalb Perus noch weitgehend unbekannt sind. In aller Ruhe können Sie die auf 3000 m, an einem steilen Hang gelegene Festungsanlage erforschen. Danach erfolgt die Rückfahrt nach Cocachimba. Unterwegs machen Sie einen Stopp im Kolonialstädtchen Chachapoyas, welches in der Kolonialzeit Ausgangspunkt der spanischen Eroberer für ihre Expeditionen ins Amazonas-Gebiet war.

11. & 12. Tag: Cocachimba – Arequipa
Fahrt zum Flughafen Chachapoyas und Flug via Lima in den Süden des Landes nach Arequipa. Die «weisse Stadt» ist am Fusse des majestätischen Vulkans El Misti gelegen. Am folgenden Tag entdecken Sie auf einem Rundgang die Schönheiten der Kolonialstadt und besichtigen das einzigartige Kloster Santa Catalina. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, um auf eigene Faust weitere Entdeckungen zu machen.

13. Tag: Arequipa – Colca-Tal
Eindrucksvolle Fahrt durch herrliche Hochebenen, vorbei an wildlebenden Lamas und Vicuñas. Auf steilen Serpentinen gelangen Sie auf einen 4800 m hohen Pass und geniessen dort die Aussicht auf die umliegenden, über 6000 m hohen, schneebedeckten Vulkane. Die Weiterfahrt führt wieder in tiefere Lagen. Am Nachmittag erreichen Sie das fruchtbare, auf ca. 3600 m gelegene Colca-Tal mit seinen kleinen, ursprünglichen Dörfern und den präkolumbischen Terrassen. Bekannt ist diese landschaftliche Schönheit vor allem aufgrund des Colca-Canyons, welcher zu den tiefsten Schluchten der Welt gehört.

14. & 15. Tag: Colca-Tal – Titicaca-See

Frühmorgens begeben Sie sich zum Aussichtspunkt Mirador del Condor, wo Sie mit etwas Glück den Flug der majestätischen Kondore beobachten können. Danach gelangen Sie in einer mehrstündigen Fahrt durch karge Bergwelt nach Puno, ans Ufer des Titicaca-Sees. Am nächsten Tag begeben Sie sich auf einen Bootsausflug auf dem «heiligen See der Inkas» und besuchen dabei die aus Schilf erbauten, schwimmenden Uros-Inseln sowie die Insel Taquile, welche für ihre Terrassenkulturen und die Webarbeiten ihrer Bewohner bekannt ist.

16. & 17. Tag: Titicaca-See – Cuzco
Auf einer Tagesfahrt mit Bus oder Zug gelangen Sie durch eine einmalige Berglandschaft, vorbei an tiefen Schluchten, kleinen Andendörfchen und hohen Bergen, nach Cuzco. Am folgenden Tag begeben Sie sich auf die Besichtigung der kulturellen und architektonischen Höhepunkte der ehemaligen Hauptstadt der Inkas und Herz ihres Imperiums und gelangen weiter zu den nahe gelegenen Ruinen von Sacsayhuaman. Am Nachmittag haben Sie Zeit, auf eigene Faust durch die kopfsteingepflasterten Gassen zu schlendern und weitere Erkundungen zu machen.

18. Tag: Cuzco – Urubamba-Tal
Auf dem heutigen Tagesausfl ug ins «heilige Tal der Inkas» besuchen Sie den farbenfrohen Markt in Chinchero oder Pisac und gelangen dann zu den heiligen Stätten von Ollantaytambo. Weiter steht ein Besuch der Salzminen von Maras auf dem Programm, wo einheimische Bauern in mühseliger Arbeit das berühmte Maras-Salz ernten.

19. & 20. Tag: Urubamba-Tal – Cuzco
Zugsreise nach Aguas Calientes, an den Fuss des mysteriösen Berges, auf dem das während Jahrhunderten versunkene und wieder entdeckte architektonische Meisterwerk Machu Picchu liegt. Auf einer Serpentinenstrasse gelangen Sie mit dem Bus nach Machu Picchu. Der Ort beeindruckt nicht nur mit seiner einmaligen Lage, auch die harmonische Einfügung in die Natur ist überwältigend. Nach der Besichtigung der sagenhaften Ruinenstadt kehren Sie nach Aguas Calientes zurück, wo Sie die Nacht verbringen. Der nächste Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, um auf eigene Faust ein zweites Mal nach Machu Picchu zu gelangen. Stehen Sie früh auf und geniessen Sie die relative Ruhe vor dem Ansturm der Tagesbesucher. Am Nachmittag Rückfahrt nach Cuzco.

21. Tag: Cuzco – Lima
Flug nach Lima und individuelle Weiterreise.

****

Inbegriffen
Unterkunft in Mittel- und Erstklasshotels
Frühstück, 14 x Mittagessen/Lunch-Box, 2 x Abendessen
Transfers/Ausflüge mit lokaler, Deutsch sprechender Reiseleitung
Eintrittsgelder
Reisedokumente
Inlandflüge Lima–Trujillo/Chachapoyas–Lima–Arequipa, Cuzco–Lima

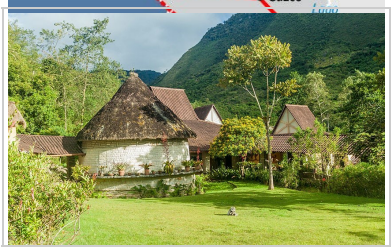
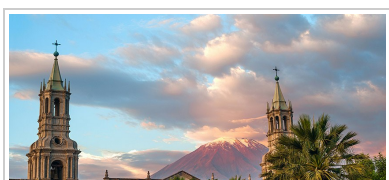
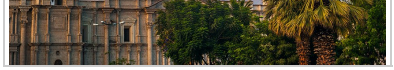
Nicht inbegriffen
Flug ab/bis Schweiz

Reisedaten
Täglich als Privatreise von April bis November

Preis
21 Tage/20 Nächte im DZ ab CHF 7'390.- pro Person, Privatreise

Im Land der Lamas und der Kondore, 21 Tage

21 Tage/20 Nächte ab/bis Lima

Highlights:
Kaleidoskop der Höhepunkte Perus
Kombination Nord- und Südperu
Landschaftliche und kulturelle Leckerbissen
Zeugnisse vergangener Zeiten
Wanderungen in Berglandschaft
Der Flug des Kondors

ab CHF 7'390.- pro Person